

Datenschutzbeauftragte/-r - Modul 3: Praxis des Datenschutzes



Spätestens seit dem 28.05.2018 hat das Thema Datenschutz erheblich an Bedeutung gewonnen. Grund dafür ist die EU Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) und das neu definierte Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Dort hat der Gesetzgeber deutlich schärfere Vorschriften als bisher zum Schutz personenbezogener Daten verankert. Die Definition „besonderer Kategorien“ personenbezogener Daten erfordert umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit diesen. Grundsätzlich ist ein/eine Datenschutzbeauftragte/r (DSB) zu bestellen, wenn in einem Betrieb in der Regel mindestens zehn Mitarbeitende ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Teilzeitkräfte, Auszubildende, Leihpersonal sowie Geschäftsführer zählen mit. Unter personenbezogenen Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zu verstehen. Die Bestellung der/des Datenschutzbeauftragten sollte schriftlich nach Aufnahme der Tätigkeit erfolgen. Die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten sind zu veröffentlichen. Datenschutzbeauftragte müssen die zur Erfüllung Ihrer Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzen. Die Fachkunde umfasst IT-technische, betriebswirtschaftliche und datenschutzrechtliche Kenntnisse. Der/die DSB kann im Unternehmen weitere Aufgaben und Pflichten wahrnehmen. Die Bestellung zum/zur DSB darf jedoch nicht zu einem Interessenkonflikt führen. Zur

Vermeidung von Interessenskonflikten ist von einer Bestellung von folgenden Gruppen abzuraten: Geschäftsführende Personen, Leitungsfunktionen in Personal-, Marketing- oder IT-Abteilungen und Betriebsratsmitglieder.

Diese Veranstaltung ist eins von drei Modulen. Die weiteren Module finden Sie hier:

Modul 1: Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften

Modul 2: Technische und organisatorische Aspekte des Datenschutzes

Bei Teilnahme an allen drei Modulen erhalten Sie das Gesamtzertifikat "Datenschutzbeauftragte/-r (IHK)".

Zielgruppe

Geschäftsführer und -inhaber (von Unternehmen mit mehr als 9 Personen, die personenbezogene Daten verarbeiten) sowie Personen, die sich zum Datenschutzbeauftragten qualifizieren wollen.

Inhalt

- Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen
- Grundlagen der Kommunikation, Methodik, Präsentation, Konfliktlösung, Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- Kommunikation mit der Geschäftsführung: Argumentationshilfen für den DSB, Risikomanagement, Verfassen von Berichten
- Einbindung des DSB in betriebliche Prozesse
- Stellung des Datenschutzbeauftragten im Unternehmen, IT-Nutzungsrahmen für

Geschäftsleitung und Mitarbeiter/innen, ggf. Nutzungsvereinbarung mit dem Betriebsrat, Erstellung von Verfahrensverzeichnis (Auskunft für Jedermann), Erstellung von Verarbeitungsübersichten, Nutzung von Marketingdaten, z.B. Newsletter, Personaldaten, Vertragswesen, Auftragsdatenverarbeitung, Veräußerung und Entsorgung von Hardware und Datenträgern

- Entwicklung eines Datenschutzkonzepts
- Der praktische Start in den betrieblichen Alltag, der DSB-Leitfaden: Prozessbeschreibung (Analyse, Schnittstellen..), Arbeitshilfen (Checklisten etc.), fortlaufende Kontrolle des Datenschutzes
- Typische praktische Fragen zum Kunden-Datenschutz
- Typische praktische Fragen zum Arbeitnehmer-Datenschutz: Internet, E-Mail-Nutzung, Weitergabe persönlicher Daten im Unternehmen
- Datenschutz als Qualitätsmerkmal für Kunden

Zielsetzung

Der/die Datenschutzbeauftragte muss relevante, praxisnahe Sicherheitskonzepte beurteilen, prüfen und entwickeln können.

Dozent/-in

Annika Schröder

Förderung

Für Informationen zu Bildungsscheck + Bildungsprämie besuchen Sie unsere Seite zum Thema [Förderung](#).

Abschluss

IHK-Zertifikat

Für den Erhalt des Zertifikates müssen folgende Anforderungen erfüllt werden: Anwesenheit zu mindestens 80 % der Unterrichtszeit und Abschluss des lehrgangsinternen Tests mit der Note "ausreichend".

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Abschluss "Datenschutzbeauftragte/-r - Modul 3: Praxis des Datenschutzes" nicht um einen Beruf nach dem Berufsbildungsgesetz handelt.

Lehrgangsinerner Test

Schriftlicher Test

Preis

650 €

| nach § 4 Nr. 22 a bzw. § 4 Nr. 21 a UStG umsatzsteuerfrei | Änderungen vorbehalten

inkl. Lernmaterial und Tagungsgetränke

Termininformation

■ **Bielefeld** →  **11785**

12.03.2019 - 14.03.2019

Dienstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Abschlusstest: 14.03.2019

Veranstaltungsort

IHK-Akademie Ostwestfalen

Elsa-Brändström-Str. 1 - 3
33602 Bielefeld

maximal 16 Teilnehmer/-innen

■ **Bielefeld** →  **11786**

21.05.2019 - 23.05.2019

Dienstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Abschlusstest: 23.05.2019

Veranstaltungsort

IHK-Akademie Ostwestfalen

Elsa-Brändström-Str. 1 - 3

33602 Bielefeld

maximal 16 Teilnehmer/-innen

■ **Bielefeld** →  **11787**

17.09.2019 - 19.09.2019

Dienstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Abschlusstest: 19.09.2019

Veranstaltungsort

IHK-Akademie Ostwestfalen

Elsa-Brändström-Str. 1 - 3

33602 Bielefeld

maximal 16 Teilnehmer/-innen

■ **Bielefeld** →  **11788**

19.11.2019 - 21.11.2019

Dienstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Abschlusstest: 21.11.2019

Veranstaltungsort

IHK-Akademie Ostwestfalen

Elsa-Brändström-Str. 1 - 3

33602 Bielefeld

maximal 16 Teilnehmer/-innen

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung** unter
www.ihk-akademie.de

Wir sind gerne für Sie da –
online, telefonisch und vor Ort.

Service-Line: 0521 554-300
E-Mail: info@ihk-akademie.de
Montag bis Freitag, 08:00 bis 18:00 Uhr

IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH
Elsa-Brändström-Straße 1 - 3
33602 Bielefeld

www.ihk-akademie.de